

Mai 2015: DEKRON-CUP 2015. *Das fröhlichste Turnier der Welt!*
Willy Schlösser, seines Zeichens vorrangig lieber Mensch, des weiteren Veranstalter des Turniers „Dekron Cupí“, hat heuer zum zehnten Mal eingeladen und ausgetragen.

Es gibt zwei Bedingungen:

- Man (also Männlein/Weiblein) sollte Schach spielen können.
Aber nicht zu stark: Obergrenze ist 1600 Elo
- Man wird vom Willy persönlich eingeladen

Gespielt wird im Hotel Kavalier, ein schönes ****Hotel auf der Linzer Straße in Wien Penzing. Der Spielraum ist hell, klimatisiert und angenehm, das Personal ist extrem freundlich.

Eigentlich ist es überhaupt super an einem Schachturnier in einem Hotel zu Hause teil zu nehmen, weil man sich sofort in Urlaubsstimmung befindet.



Es gab 24 TeilnehmerInnen. Zehn in der A-Gruppe, 14 haben die B-Gruppe unsicher gemacht. Fünf Tage hintereinander wurde gespielt. Gleich am ersten Tag gab es zwei irrwitzige Patt-Partien und jede Menge amüsante Zwischenrufe. Wobei Zwischenrufe bei „Turnierruhe“ eher lauterer Geflüster heißen sollte (*Hearst, des hoama bààde zwa Züge loang übersehn, des gibts jo net!*).

Was ich bei unserer Spielschwäche so herrlich finde, ist, dass es jede Menge Twists gibt. Fast wie beim Blitzschach: Schnell mal eine Figur im Vorsprung heißt noch lange nicht gewonnene Partie. Es dreht und wendet sich bis zum Schluss.

Was mich persönlich auch sehr gefreut hat, war, dass wir auch zwei echte Kiebitze hatten, und zwar an allen fünf Tagen! So gesehen haben wir für ein großes Publikum gespielt. Am Samstag hatte ich sogar die Chance nach der Turnierpartie gegen einen der beiden (2100 Elo!!) zu spielen, bei herrlichem Wetter, auf der Terrasse, direkt vor dem Turniersaal.

Die gemütliche Runde auf der Terrasse wurde immer größer, am Ende haben wir uns gemeinsam über folgendes Rätsel gebeugt:

Weiss zieht und gewinnt (!!!)



(Achtung: Schwarz ist nur ein bzw. zwei Schritten von neuen Damen entfernt)

Am Sonntag um 11h wurde die letzte Partie gespielt und damit landeten völlig andere auf den Stockerlplätzen (A und B) als erwartet, was wunderbar zu unseren Schachfähigkeiten passt.

Wisst ihr, es ist großartig an einem Schachturnier teilzunehmen, wo sich die Verlierer genauso über die Grenzgenialität der Siegeszüge freuen wie die Sieger selbst, echt GUT ist das.

Anschließend ging es ins benachbarte Lokal [sDie Metzgerei](#), wo ALLE eine Medaille, eine Flasche Edelbrand, ein 3-gängiges super herrliches Pappi und Applaus bekamen. Auf der ~~Seite~~ Rückseite jeder Medaille steht: sFür die erfolgreichste Teilnahme an Dekron-Cup 2015 .

Zu guter Letzt wurden wir noch mit super Musik vom, ö ehmmm ö Giuseppe, Giovanni oder so verwöhnt. Auf jeden Fall eine Art Pavarotti . Gänsehaut, Schunkeln, Großartig!



Schau mal: Alle haben Pokale & Medaillen!
Sieger Nummer eins der Gruppe B:



→ Dr. Walter Schoech

Auch ich habe gegen ihn spielen dürfen und das sehr genossen. Laut Kiebitze war ich einen Zug lang Halbzeit-Gewinner, hätte unter Matt-Drohung die Dame nehmen könnenö

Hätt i war i
a Spatz is ka Kanari.

Gratuliere lieber Walter und tausend Dank an dich, lieber Willy, für die schöne Zeit die du uns geschenkt hast!! Des Weiteren möchte ich mich auch bei unseren beiden Schiedsrichtern, **Harald Hager & Markus Stubreiter**, ganz herzlich, für ihren unermüdlichen und stets freundlichen Einsatz, sehr bedanken.

[Ergebnisse Gruppe A](#)
[Ergebnisse Gruppe B](#)

Kineke Mulder
Reporterin für Frau Schach in Wien Penzing